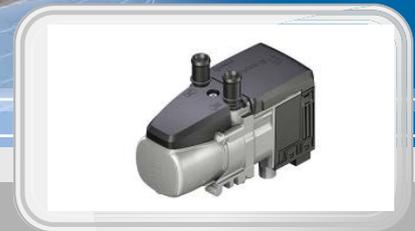


## EINBAUVORSCHLAG

### HYDRONIC S3 – B 4 E / B 5 E IM RENAULT ESPACE (RFC)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2015 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG**

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor, TCe / 147 kW - 200 PS (HSN: 3333 / TSN: BDR)

1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor, TCe / 165 kW - 225 PS (HSN: 3333 / TSN: BHJ)

**i** **WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!  
**IMPORTANT NOTE** for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

# INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-12
3	Einbau	13-26
4	Nach dem Einbau	27-28
5	Teileübersicht	29
6	Erstinbetriebnahme EasyStart Remote, Remote <sup>+</sup> , Web	30-38
	Merkblatt für den Kunden	39

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2015 mit folgender Ausstattung:

- mit 2-Zonen oder mit 3-Zonen Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit LED Tagfahrleuchten
- mit LED Scheinwerfern
- mit Start-/Stopp-System
- mit 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe EDC

#### Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung



#### BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 6 Stunden

# 1 EINLEITUNG

## BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

### BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

### PIKTOGRAMME



#### GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



#### GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



#### BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

## HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

## UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

# 1 EINLEITUNG

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

### MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l TCe	147 / 200	7-EDC
1,8 l TCe	165 / 225	7-EDC

7-DSG = 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe EDC

### BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

## ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

## ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 1994 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 04

oder

1	Hydronic S3 - B 5 E	20 1993 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 04

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 23 00

zusätzlich zu bestellen bei Klimaautomatik

1	Klimakit mit Datensatz	24 0357 00 00 10
---	------------------------	------------------

## ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange

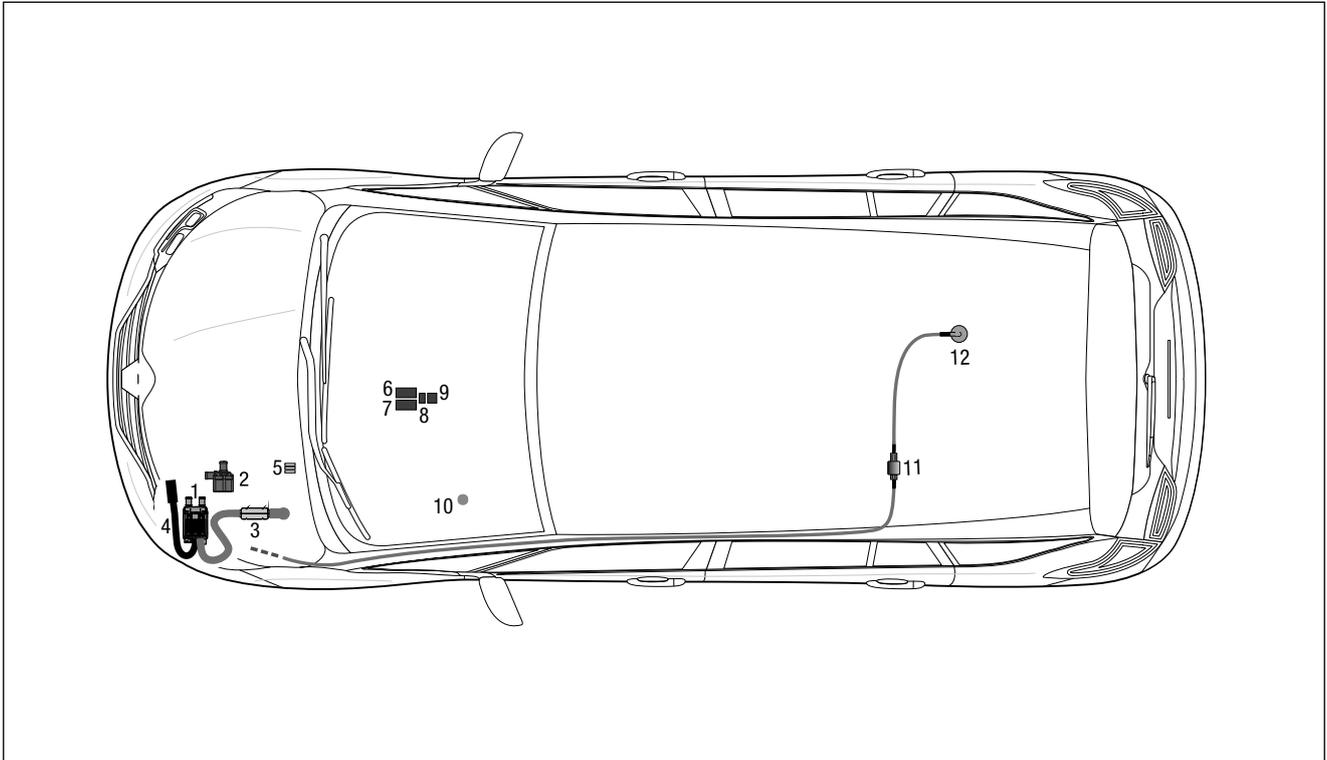
## ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 <sup>+1</sup> Nm
Skt.-Schraube M8	20 <sup>+2</sup> Nm
Skt.-Schraube M10	45 <sup>+2</sup> Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M4 x 16	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M5 x 10	5 <sup>+0,5</sup> Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 <sup>+1</sup> Nm
Schlauschelle für Wasserschlauch	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauschelle für Verbrennungsluftrohr	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauschelle für Brennstoffrohr	1 <sup>+0,2</sup> Nm

# 1 EINLEITUNG

## EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläsesteuergerät "EasyFan"
- 7 Empfangsteil EasyStart Remote / Remote+ oder Web
- 8 Relais "EasyFan"
- 9 Gebläserelais
- 10 Taster EasyStart Remote / Remote+ oder Web
- 11 Dosierpumpe
- 12 Tankentnehmer

## 2 VORMONTAGE

### VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- rechte Verkleidung der Mittelkonsole abbauen
- vorderen Stoßfänger demontieren
- linkes Vorderrad abbauen

### HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 1 bis 3)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

- untere Motorverkleidung abbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- Motorsteuergerät ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

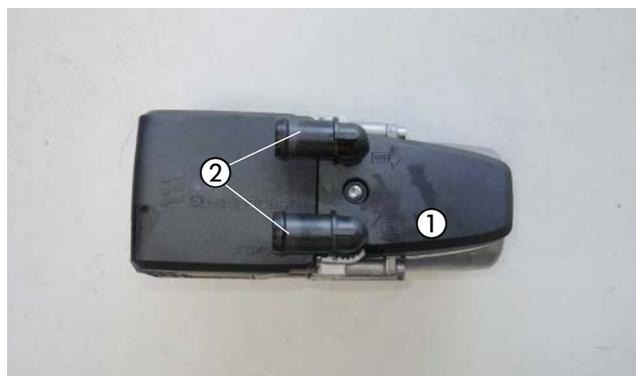


Abb. 1

- ① Heizgerät
- ② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

### Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment  $6,5^{+0,5}$  Nm).

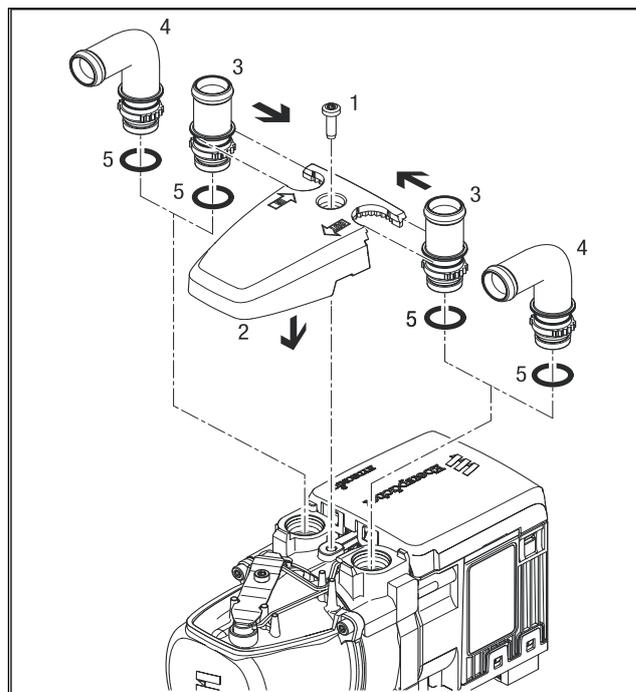


Abb. 2

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung  | 5 O-Ring               |
| 3 Stutzen, gerade  |                        |

## 2 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend auf der linken B-Säule anbringen.



Abb. 3

① Duplikat-Typenschild anbringen

HALTER HEIZGERÄT BEREITLEGEN  
(siehe Abb. 4)

Den Halter Heizgerät bereitlegen.



Abb. 4

① Halter Heizgerät

WASSERPUMPE VORMONTIEREN  
(siehe Abb. 5)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

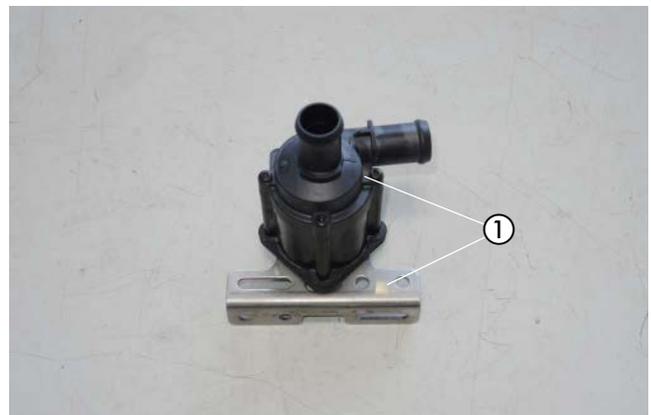


Abb. 5

① Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe einsetzen

## 2 VORMONTAGE

### ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 6 bis 8)

Das Abgassystem der Abbildung entsprechend bereitlegen.

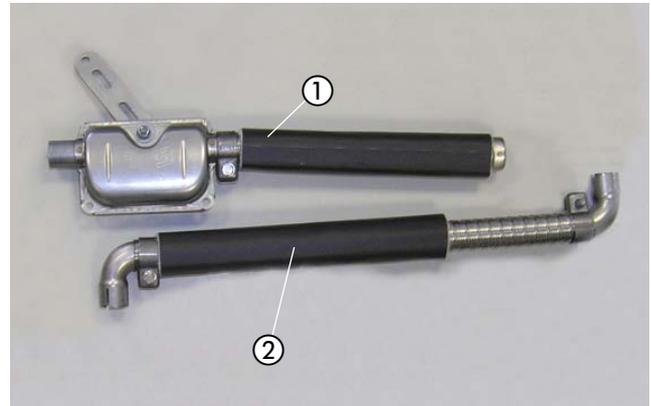


Abb. 6

- ① Abgasschalldämpfer mit Abgasrohr
- ② Abgasrohr

Das vormontierte Abgasrohr (L = 400 mm) der Abbildung entsprechend formen und am Ende eine Spannschelle aufschieben.

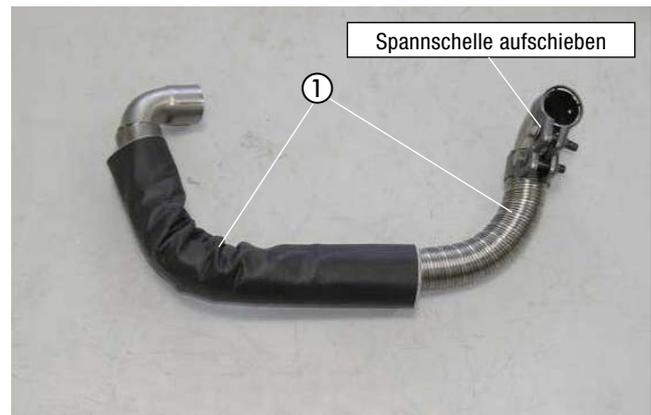


Abb. 7

- ① Abgasrohr formen

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen und am Ende eine Schelle  $\varnothing$  30 mm aufschieben.

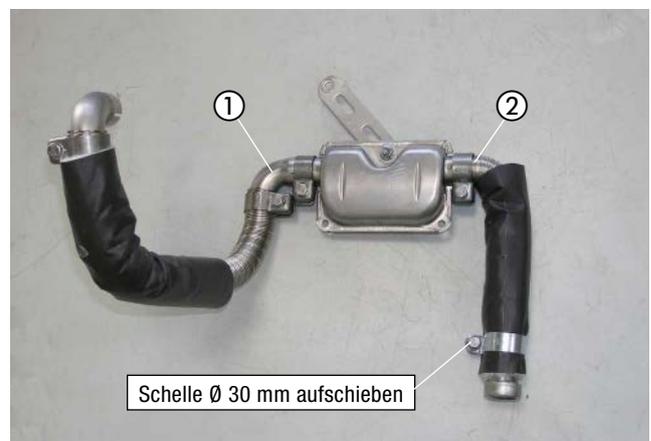


Abb. 8

- ① Abgasrohr am Abgasschalldämpfer anschließen
- ② Abgasrohr formen

## 2 VORMONTAGE

### WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN

(siehe Abb. 9)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung bereitlegen.

### BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

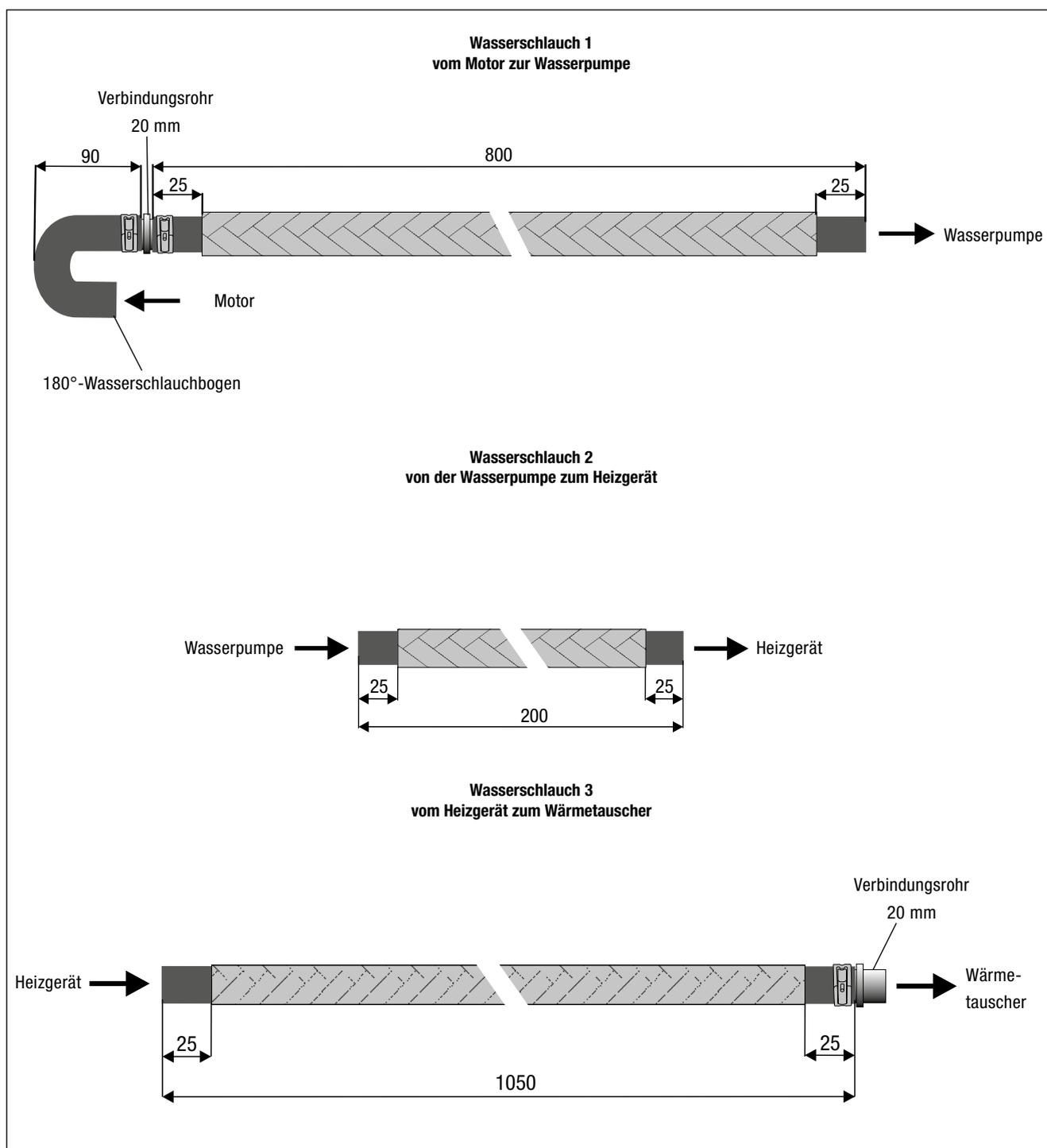


Abb. 9

## 2 VORMONTAGE

### DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 10)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90°-Winkel 22 1000 51 14 00 am langen Schenkel mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter befestigen und der Abbildung entsprechend um ca. 15° versetzt ausrichten.

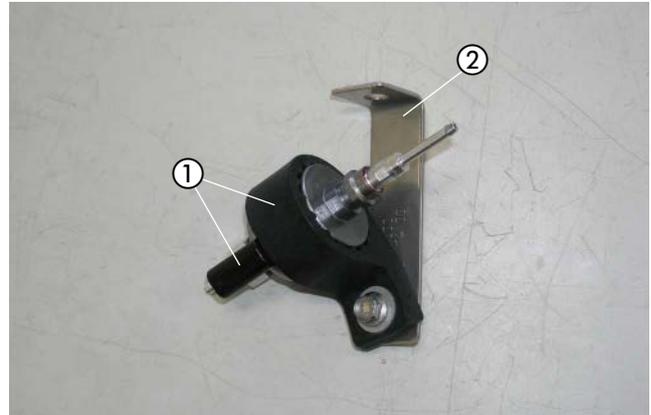


Abb. 10

- ① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
- ② Halter 90°-Winkel montieren

### TANKENTNEHMER BEREITLEGEN

(siehe Abb. 11)

Den Tankentnehmer entsprechend der Abbildung bereitlegen.

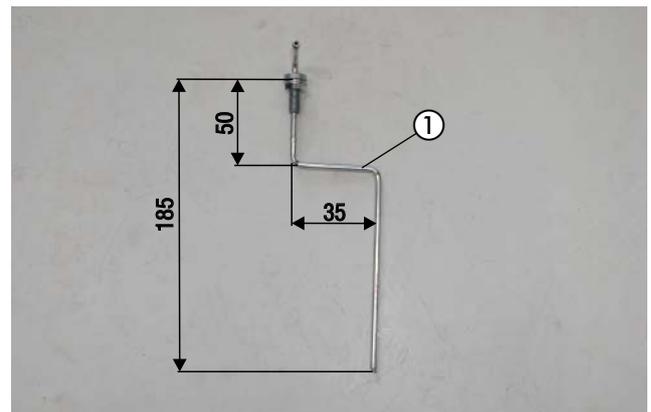


Abb. 11

- ① Tankentnehmer vorbereiten

### BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 12)

Vom gesamten Brennstoffrohr ca. 2,0 m für die Saugleitung abtrennen. Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Länge = 6,0 m) mit Isolierband befestigen.



Abb. 12

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Dosierpumpenkabel vormontieren

## 2 VORMONTAGE

### SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 13)

Den Sicherungssockel mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die 25A Sicherung in den Sicherungshalter einsetzen.

Den Diagnosestecker mit dem Halteclip am Halter befestigen.

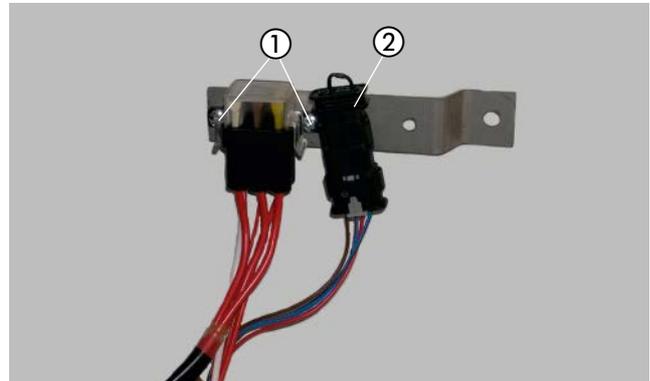


Abb. 13

- ① Sicherungssockel am Halter montieren
- ② Diagnosestecker befestigen

### GEBLÄSESTEUERGERÄT UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 14 und 15)

Das Gebläsesteuergerät "EasyFan" und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter entsprechend der Abbildung montieren.

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ws vom vorverkabelten Relaissockel "EasyFan" zum 8-poligen schwarzen Stecker am Leitungsstrang „EasyFan“ verlegen und in Kammer 4 einrasten.

Den Leitungsstrang am Gebläsesteuergerät „EasyFan“ anschließen.

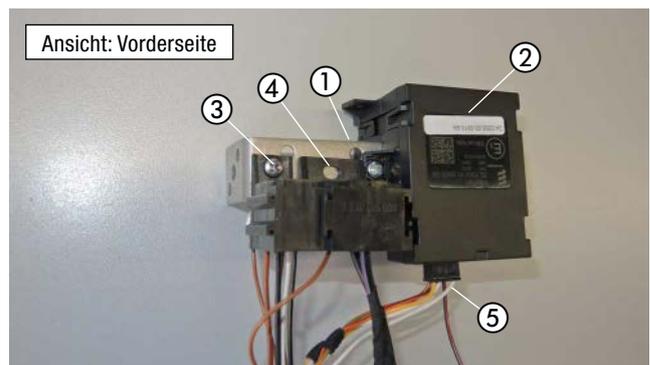


Abb. 14

- ① Halter
- ② Gebläsesteuergerät "EasyFan"
- ③ Relaissockel "EasyFan"
- ④ Relaissockel "Gebläserelais"
- ⑤ Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ws vom Relaissockel "EasyFan" in Kammer 4 einrasten

Den Relaissockel vom Gebläsesteuergerät "EasyFan" und den Relaissockel "Gebläserelais" mit einer Schraube M5 x 10 gemeinsam mit den beiden Massekabeln 1 mm<sup>2</sup> br am Halter entsprechend der Abbildung montieren.

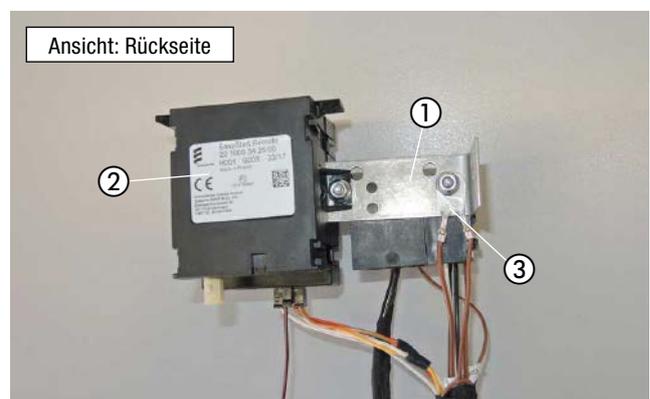


Abb. 15

- ① Halter
- ② Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren
- ③ 2 x Massekabel 1 mm<sup>2</sup> br montieren

## 2 VORMONTAGE

### HEIZGERÄT VORMONTIEREN

(siehe Abb. 16)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



#### ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.

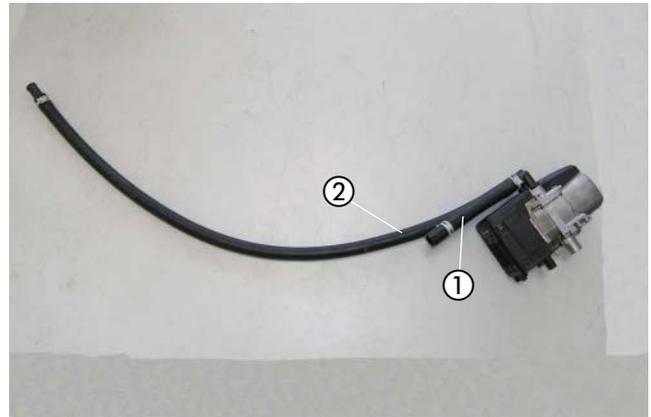


Abb. 16

- ① Wasserschlauch 2 montieren
- ② Wasserschlauch 3 montieren

### WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 17)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.



Abb. 17

- ① Wasserschlauch 1 anschließen

### RADHAUSVERKLEIDUNG AUSSCHNEIDEN

(siehe Abb. 18)

Die linke Radhausverkleidung entsprechend der Bemaßung in der Abbildung ausschneiden.

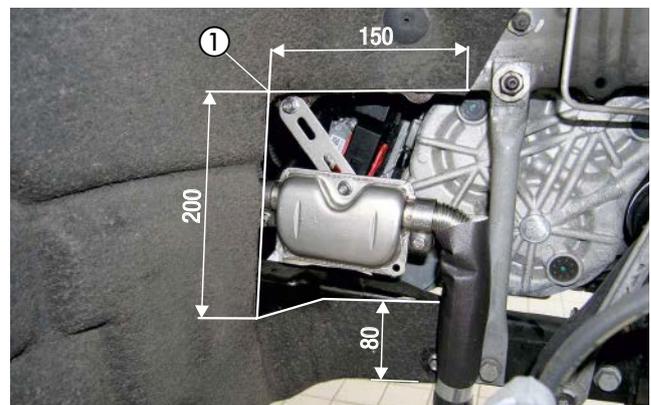


Abb. 18

- ① linke Radhausverkleidung ausschneiden

## 3 EINBAU

### EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb.19 und 20)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des linken Längsträgers.

Die fahrzeugeigene Schraube M10 hinter der Mutter abtrennen.  
Den fahrzeugeigenen Stehbolzen am Knotenblech abtrennen.  
Das Massekabel am Befestigungspunkt abschrauben.



#### ACHTUNG!

Die Trennstelle entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Die Abbildung zeigt die zwei Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät.

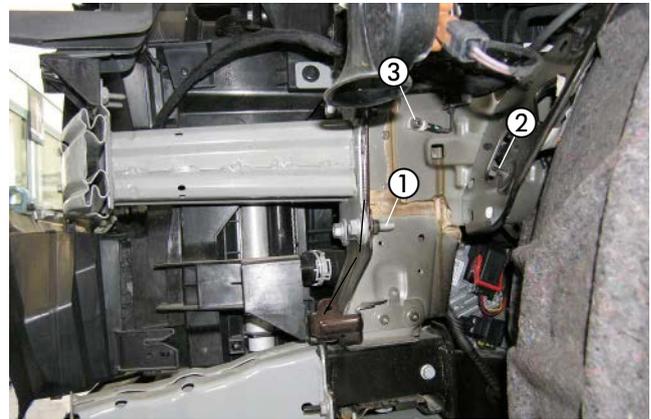


Abb. 19

- ① Schraube M10 abtrennen
- ② fahrzeugeigenen Stehbolzen abtrennen
- ③ Massekabel abschrauben



Abb. 20

- ① 1.Befestigungspunkt: vorhandener Stehbolzen M6
- ② 2.Befestigungspunkt: vorhandene Gewindebohrung M6

### HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 21 und 22)

Den Halter Heizgerät der Abbildung entsprechend am vorhandenen Stehbolzen (1.Befestigungspunkt) ansetzen und gemeinsam mit dem Massekabel mit einer Mutter M6 sowie einer Karosseriescheibe B6 befestigen.



Abb. 21

- ① Halter Heizgerät ansetzen und montieren (1.Befestigungspunkt)

### 3 EINBAU

Den Halter Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 12 an der Gewindebohrung M6 des linken Längsträgers befestigen.

Den montierten Halter Z-Winkel mit dem Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 12 verbinden.

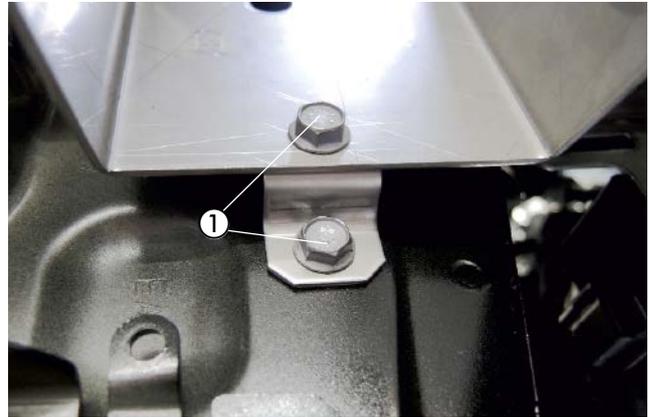


Abb. 22

- ① Halter Z-Winkel montieren (2. Befestigungspunkt)

**HEIZGERÄT MONTIEREN**  
(siehe Abb. 22 und 23)

Das vormontierte Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und von vorne mit drei Schrauben M6 x 12 entsprechend der Abbildung festschrauben.



Abb. 23

- ① Heizgerät
- ② 3 x Schraube M6 x 12 montieren

Das Heizgerät von hinten mit drei Schrauben M6 x 12 entsprechend der Abbildung festschrauben.

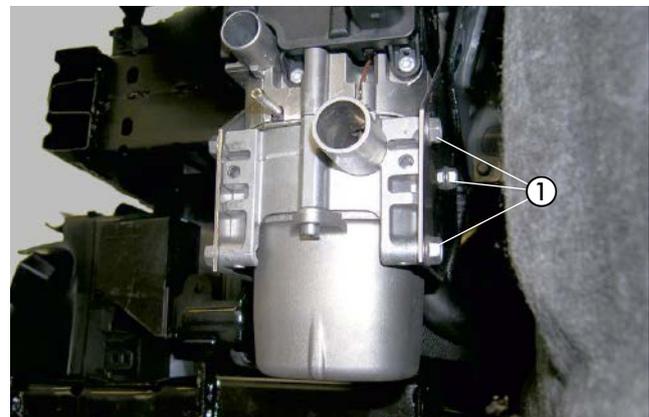


Abb. 24

- ① 3 x Schraube M6 x 12 montieren

### 3 EINBAU

#### ABGASSYSTEM MONTIEREN

(siehe Abb. 25 bis 27)

In die vorhandene Bohrung im linken Träger eine Blindnietmutter M6 einziehen.



Abb. 25

- ① Blindnietmutter M6 einziehen

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karoseriescheibe B6 an der Lasche des linken Längsträgers montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Das Abgasendrohr mit der Schelle Ø 34 mm mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter M6 ansetzen.



Abb. 26

- ① vorbereiteten Abgasschalldämpfer montieren  
② Abgasendrohr mit Schelle Ø 34 mm

Das Abgasrohr mit dem Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle am Heizgerät anschließen.



Abb. 27

- ① Abgasrohr anschließen

#### ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

### 3 EINBAU

#### VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 28)

Den Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle  $\varnothing$  16 - 25 mm am Heizgerät anschließen entsprechend der Abbildung in den geschützten Bereich des linken Längsträgers verlegen.

Den Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

#### ACHTUNG!

Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

#### WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 29)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der untere rechte Wasserschlauch) durch Lösen der Klemmschelle vom Motorstutzen abziehen.

#### WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 30 bis 33)

Die vormontierte Wasserpumpe mit einer Mutter M6 am fahrzeugeigenen Stehbolzen der Abbildung entsprechend montieren.

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und in den Motorraum verlegen.



Abb. 28

① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen



Abb. 29

① Wasservorlaufschlauch am Motorstutzen abziehen

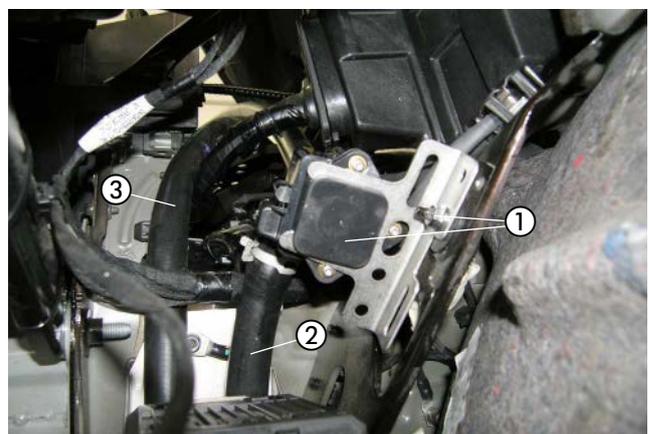


Abb. 30

① Wasserpumpe montieren  
② Wasserschlauch 2 anschließen  
③ Wasserschlauch 3 anschließen

### 3 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 oberhalb des Getriebes zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen und untereinander mit Kabelbindern sichern.

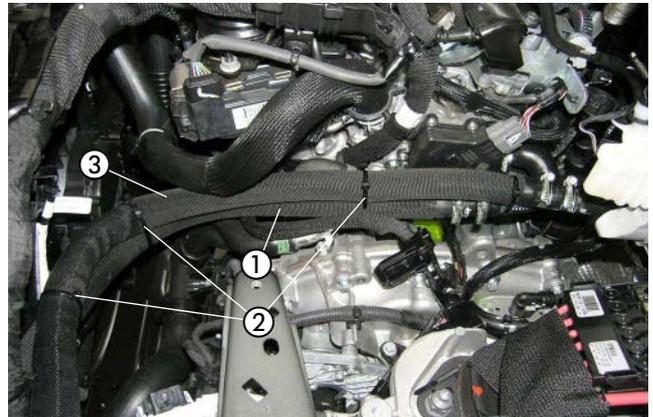


Abb. 31

- ① Wasserschlauch 1
- ② Kabelbinder
- ③ Wasserschlauch 3

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180°-Wasserschlauchbogen am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Verbindungsrohr  $\varnothing$  20 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

#### **ACHTUNG!**

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 32

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

## 3 EINBAU

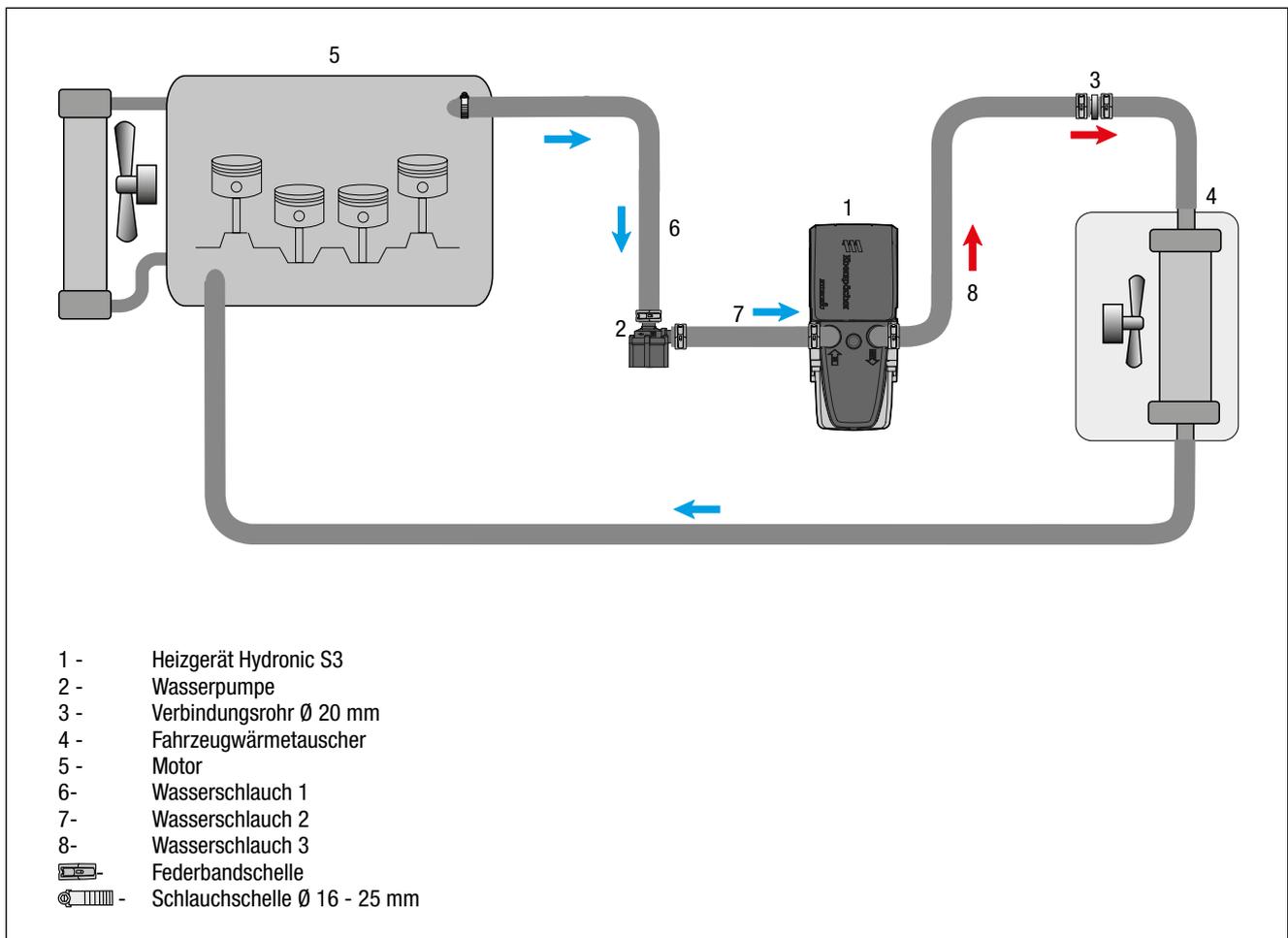


Abb. 33

## 3 EINBAU

### TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 34 bis 36)

Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung von der Tankarmatur lösen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Karoseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die Kraftstoffleitung und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm anschließen und zum Einbauort der Dosierpumpe führen.

#### **■ BITTE BEACHTEN!**

Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

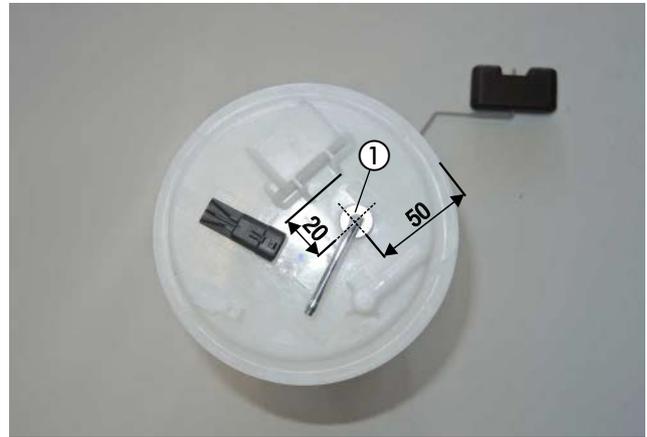


Abb. 34

① Bohrung  $\varnothing$  8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

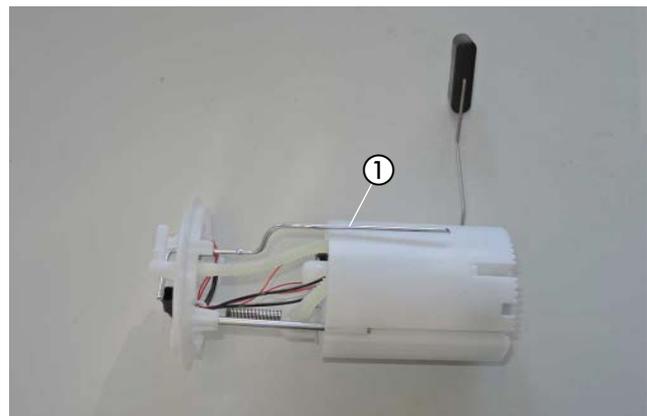


Abb. 35

① Tankentnehmer montieren



Abb. 36

① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

### 3 EINBAU

#### BRENNSTOFFROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 37 und 38)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück,  $\varnothing$  4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

#### ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.  
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang des fahrzeugeigenen Kabelstranges an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

#### ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

#### DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 39)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung im linken Hinterachsträger montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen. Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

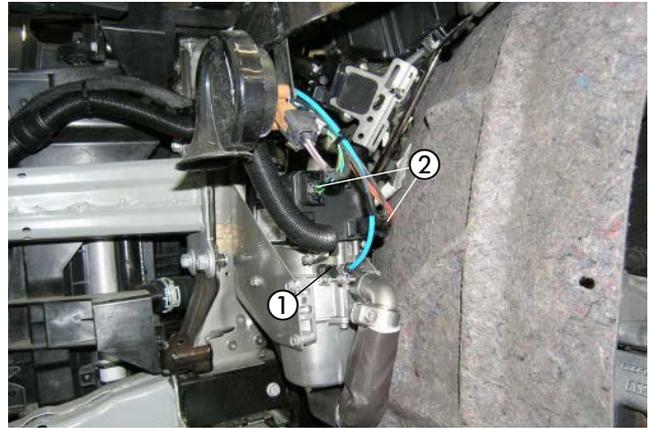


Abb. 37

- ① Brennstoffstutzen des Heizgerätes
- ② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

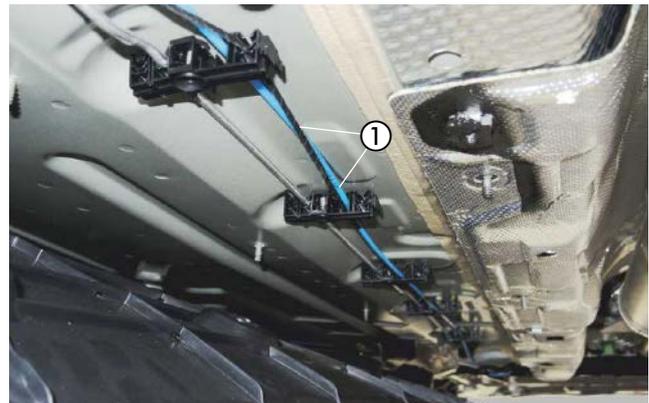


Abb. 38

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

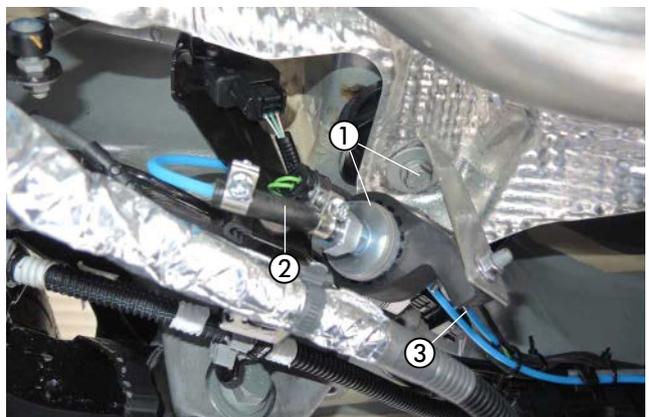


Abb. 39

- ① Dosierpumpe montieren und anschließen
- ② Saugstutzen der Dosierpumpe
- ③ Druckstutzen der Dosierpumpe

### 3 EINBAU

#### SICHERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 40)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 am Befestigungspunkt des Luftfilterkastens montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

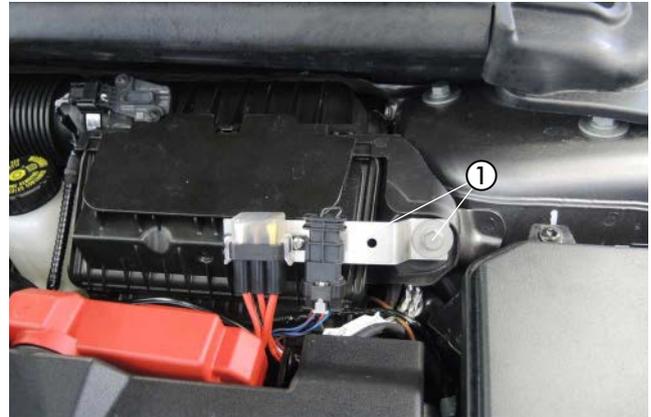


Abb. 40

- ① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am Luftfilterkasten montieren

#### KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 41)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt und Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

#### ⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 41

- ① fahrzeugeigene Kabeltülle

#### STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 42)

Das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt zur Fahrzeug-Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.



Abb. 42

- ① Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt anschließen  
② Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br anschließen

### 3 EINBAU

#### GEBLÄSEANSTEUERUNG

(siehe Abb. 43 bis 51)

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der Zentralelektrik auf der Fahrerseite an der fahrzeugeigenen Gebläsesicherung F34 / 40A.

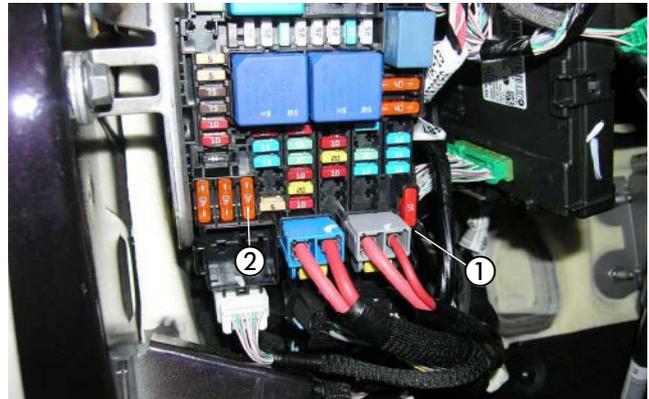


Abb. 43

- ① Zentralelektrik
- ② fahrzeugeigene Gebläsesicherung F34 / 40A

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Fahrerfußraum führen.

Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> ge am Ausgang der Sicherung F34 / 40A trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm<sup>2</sup> dem Schaltplan entsprechend einbinden.

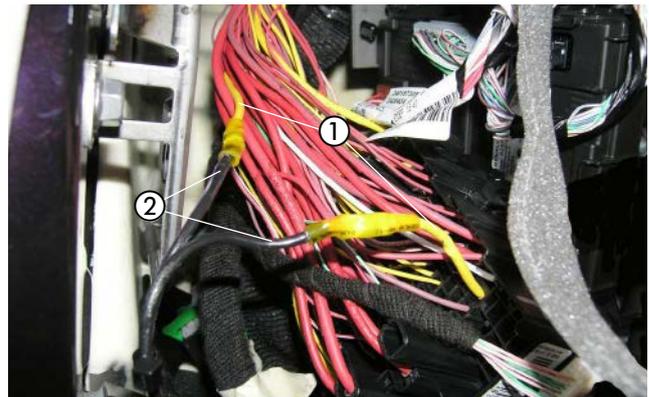


Abb. 44

- ① Kabel 4 mm<sup>2</sup> ge trennen
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi einbinden

Am Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinheit“ und dem Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Gebläsesteuergerät „EasyFan“ eine Steckhülse anschlagen und in den freien Steckplatz (Klemme 86) vom Gebläserelais einrasten.

Am Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt einen Steckkontakt anschlagen und in den freien Steckplatz (Klemme 87) vom Gebläserelais einrasten.

Am Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> rt vom Kabelstrang „Bedieneinheit“ eine Steckhülse anschlagen und in den freien Steckplatz (Klemme 87) vom Relaissockel "EasyFan" einrasten.

Das Relais „EasyFan“ und das Gebläserelais in den jeweiligen Stecksockel einsetzen.

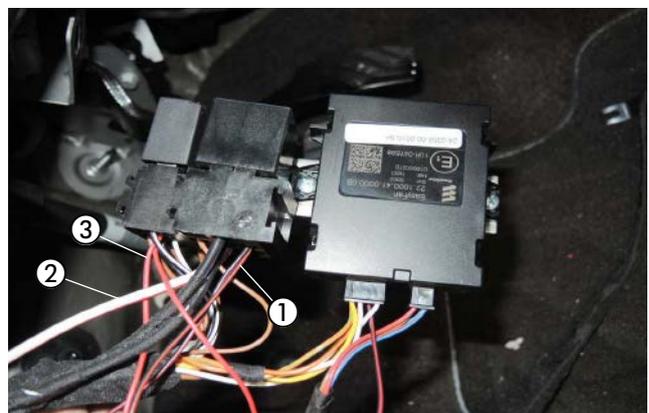


Abb. 45

- ① 2 x Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt am Gebläserelaissockel einrasten
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt am Gebläserelaissockel einrasten
- ③ Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> rt am Relaissockel "EasyFan" einrasten

### 3 EINBAU

Ansicht des Stecksockels vom Gebläse-relais von der Kabeleintrittsseite.

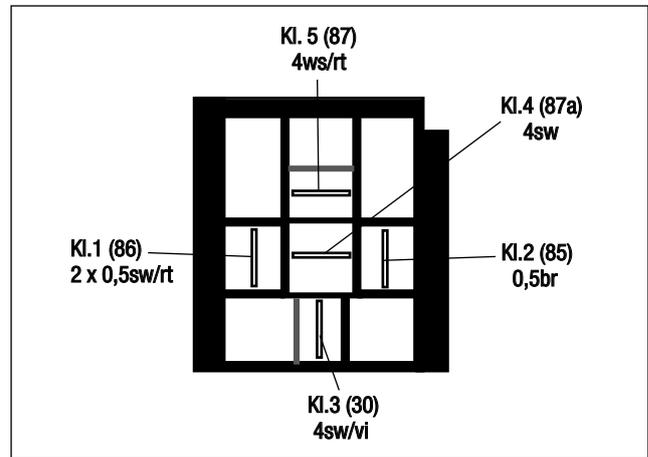


Abb. 46

Den vorbereiteten Halter mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan" und dem Relaissockel "EasyFan" mit einer Schraube M6 x 12 am Befestigungspunkt des Luftkanals rechts neben der Zentralelektronik montieren.

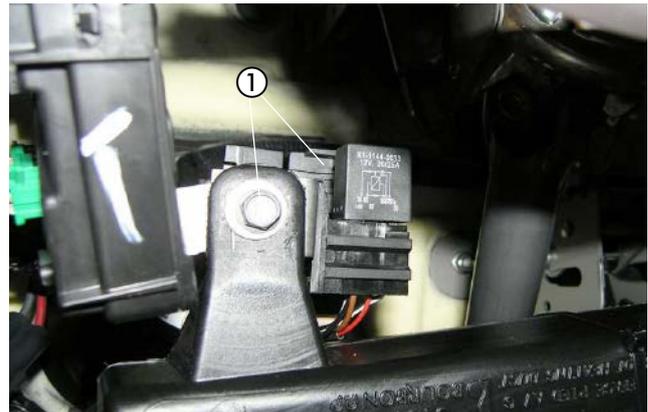


Abb. 47

- ① vormontiertes Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit Relaissockel "EasyFan" montieren

Die Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws und 1 mm<sup>2</sup> sw vom Relaissockel "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am schwarzen Stecker des AC-Verstärkers, das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> rt/ws (Pin 20) trennen und die Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw sowie Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws vom Relaissockel "EasyFan" mit zwei Stoßverbinder rt, dem Schaltplan entsprechend einbinden.

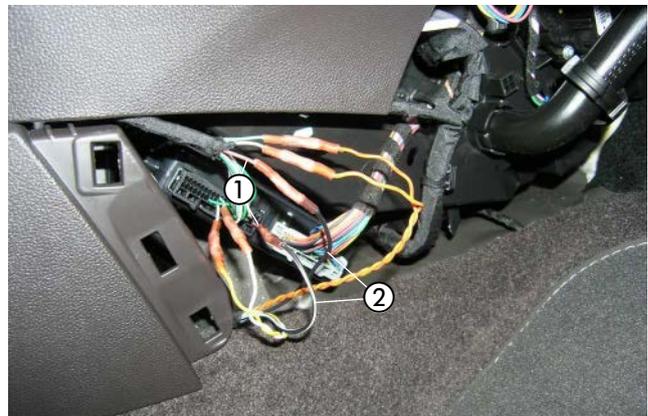


Abb. 48

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> rt/ws trennen  
② Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw und Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws einbinden

### 3 EINBAU

Die Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ws und 0,5 mm<sup>2</sup> or/br und die Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge und 0,5 mm<sup>2</sup> or/gn vom Gebläsesteuergerät "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am schwarzen Stecker das Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> gn/ws (Pin 30, CAN\_L) trennen und die Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ws und 0,5 mm<sup>2</sup> or/br mit zwei roten Stoßverbindern dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am schwarzen Stecker das Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> ro/ws (Pin 10, CAN\_H) trennen und die Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge und 0,5 mm<sup>2</sup> or/gn mit zwei roten Stoßverbindern dem Schaltplan entsprechend einbinden.

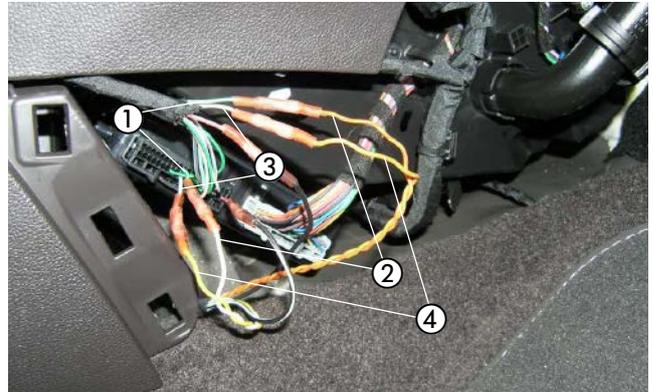


Abb. 49

- ① Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> gn/ws (Pin 30) trennen
- ② Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ws und 0,5 mm<sup>2</sup> or/br einbinden
- ③ Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> ro/ws (Pin 10) trennen
- ④ Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge und 0,5 mm<sup>2</sup> or/gn einbinden

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> rt vom Relais „EasyFan“ dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

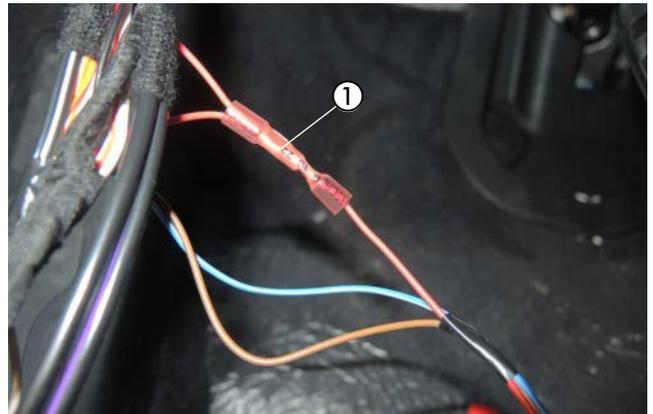


Abb. 50

- ① 2 x Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> rt verbinden

## 3 EINBAU

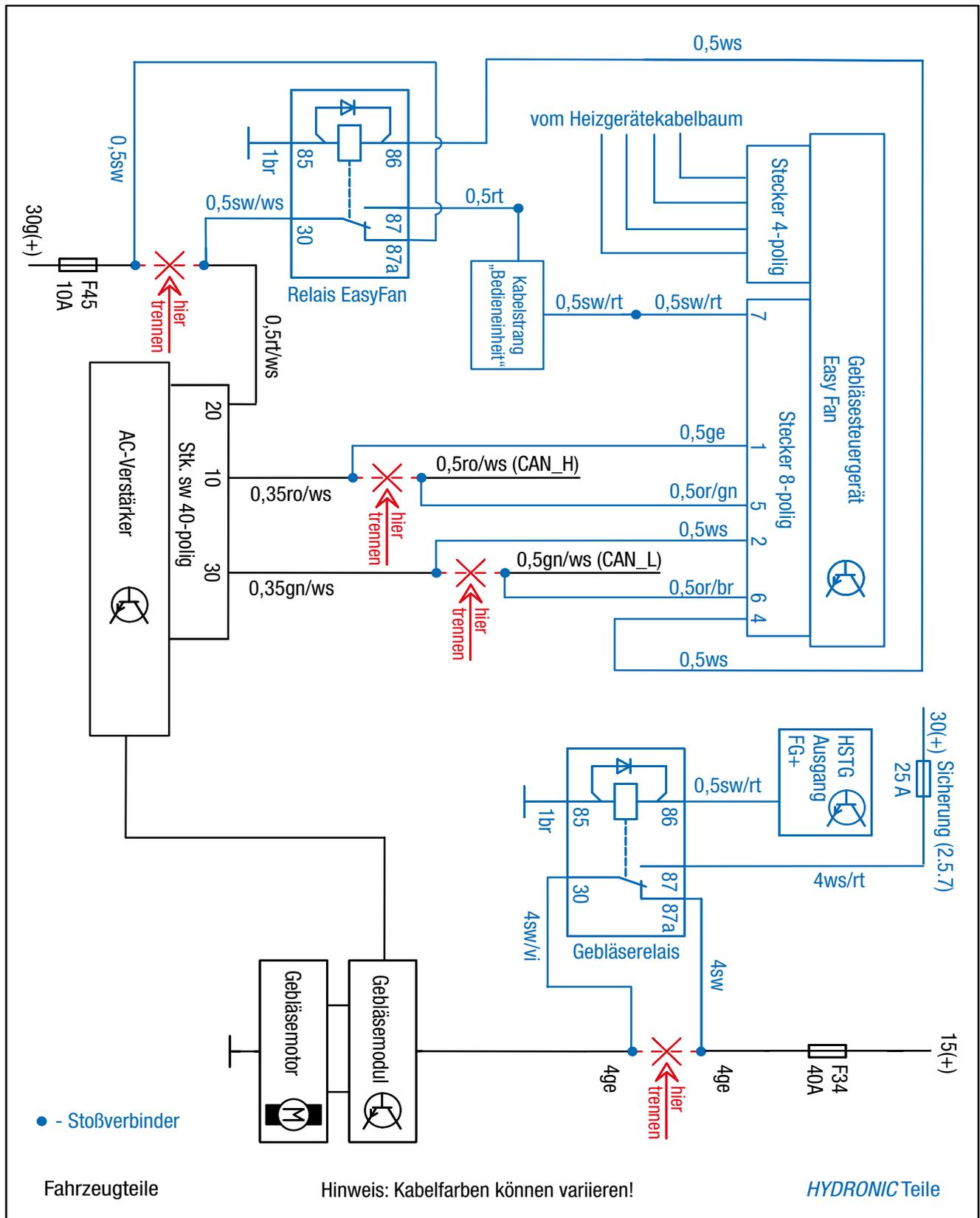


Abb. 51

### 3 EINBAU

#### FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)  
(siehe Abb. 52 bis 54)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in das Blindfeld der Schaltereinheit entsprechend der Abbildung montieren.

Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wurde bereits mit dem Gebläsesteuergerät montiert.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

#### **⚠️ ACHTUNG!**

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 52

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 53

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

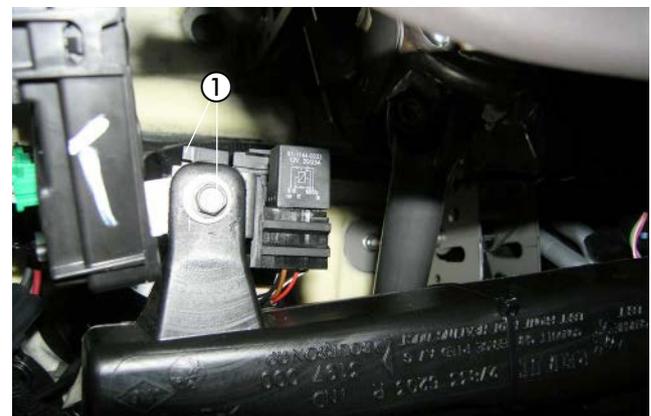


Abb. 54

① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ montieren

## 4 NACH DEM EINBAU

### HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 55)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 55

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

### MOTORUNTERVERKLEIDUNG MONTIEREN

(siehe Abb. 56)

Die linke Radhausverkleidung gemeinsam mit dem Abgasendrohr an der Blindnietmutter M6 befestigen.



Abb. 56

① Abgasendrohr befestigen

### LUFTVERKLEIDUNG AUSSCHNEIDEN

(siehe Abb. 57)

Die Luftansaugverkleidung vor dem Motorsteuergerät der Abbildung entsprechend abtrennen.

Das abgetrennte Kunststoffstück entfällt.



Abb. 57

① Luftverkleidung

② Trennstelle

## 4 NACH DEM EINBAU

### ALUMINIUMFOLIE ANBRINGEN

(siehe Abb. 58)

Die Aluminiumfolie an der linken Radhausverkleidung der Abbildung entsprechend ankleben.

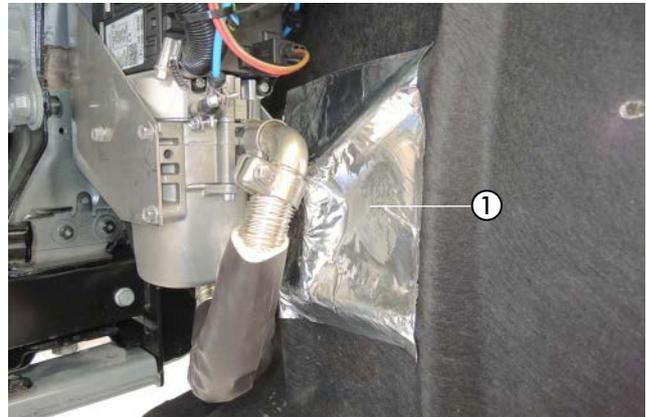


Abb. 58

① Aluminiumfolie anbringen

### FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN MITGEBEN!

### ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühflüssigkeit befüllen.

### INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.  
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

## 5 TEILEÜBERSICHT

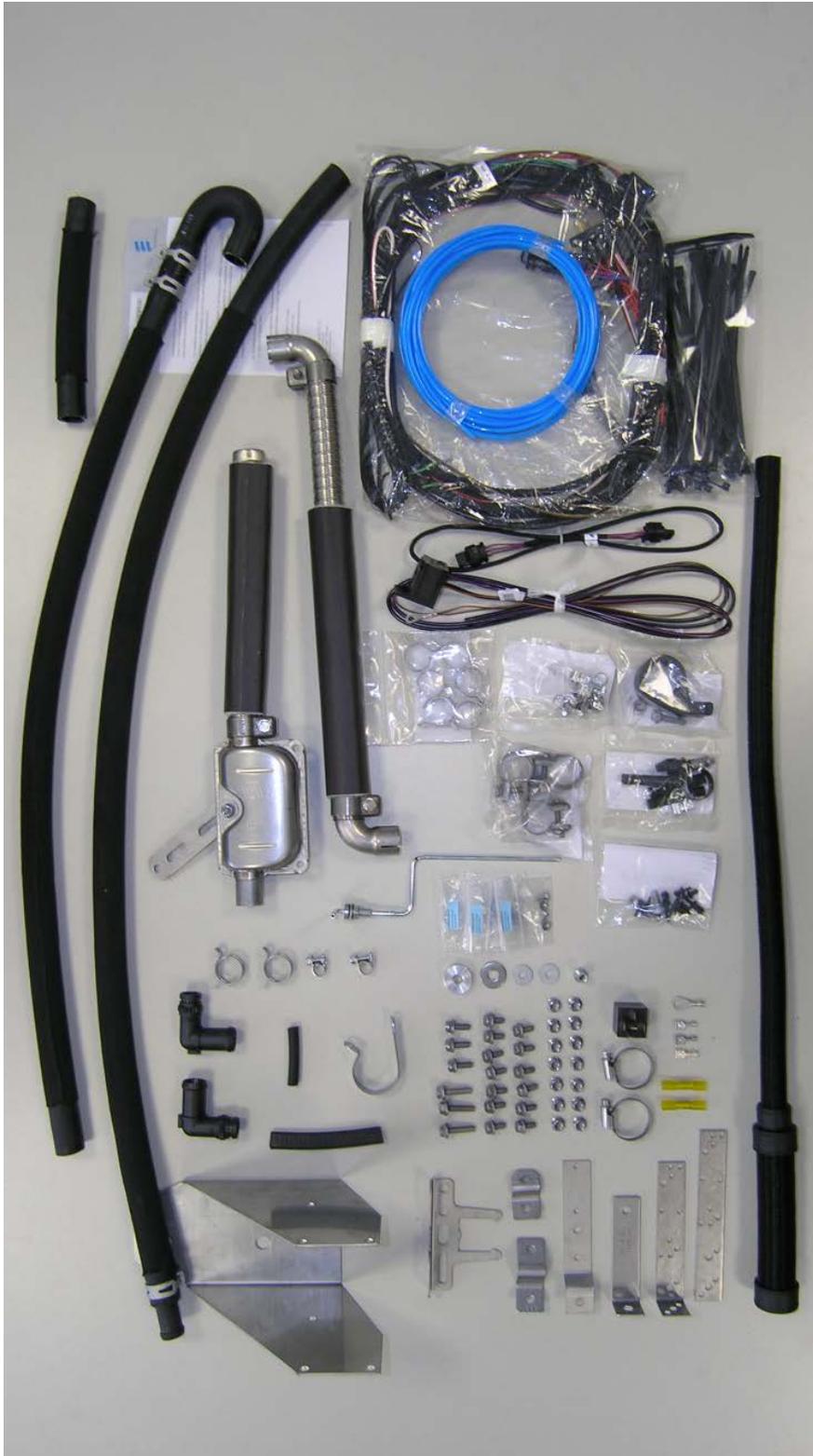


Abb. 59

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart REMOTE)

### ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

#### ▪ Batterie in das Mobilteil einsetzen

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

#### ▪ Betriebsspannung anlegen

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

##### Automatische Erkennung

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienungsführung des Mobilteils.

#### ▪ Mobilteil anlernen

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernet werden.

#### Hinweis zum Anlernmodus Add

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

#### Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelerntes Mobilteile werden gelöscht.

### BITTE BEACHTEN!

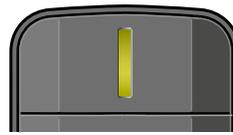
Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

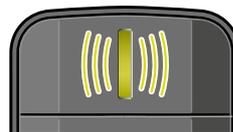
#### Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

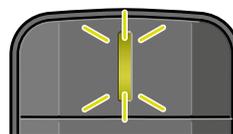


Datenübertragung  
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

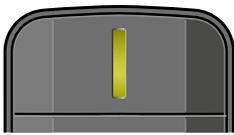
Das Mobilteil ist angelernt.

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart REMOTE)

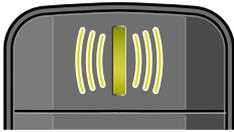
### MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



Datenübertragung  
LED: leuchtet grün



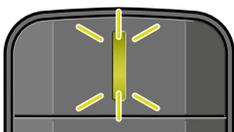
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist  
angelernt.

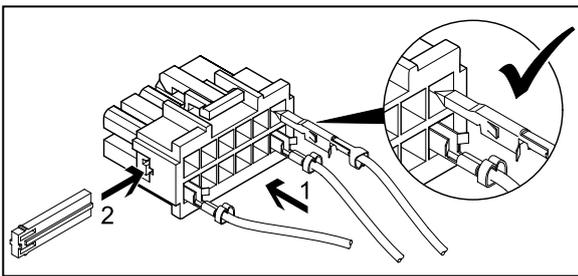
### ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

## 6 STECKERBELEGUNG (EASystart REMOTE)

### ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.  
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)  
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.  
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



### BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

### PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

### ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

### BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanleitung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

### BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

### AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienführung des Mobilteils.

### MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

### HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

### Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

### BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt.

Anschließend Mobilteil anlernen.

### MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.

**Pair mode  
Add**

Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE

Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

**Pair mode  
AddE**

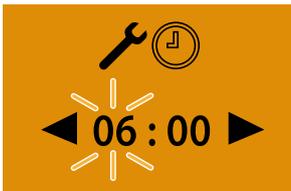
Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

### NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

#### UHRZEIT EINSTELLEN

Stunden mit der Taste ◀ oder ▶ einstellen



Einstellung mit der Taste ◻ bestätigen

Minuten mit der Taste ◀ oder ▶ einstellen



- Einstellung mit der Taste ◻ bestätigen
- Wochentag einstellen Wochentage mit der Taste ◀ oder ▶ einstellen



Einstellung mit der Taste ◻ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

### Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.

Am Mobilteil die Taste ◻ oder ◻ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste ◻ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

### EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

## 6 STECKERBELEGUNG (EASystart Remote+)

### ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.  
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.

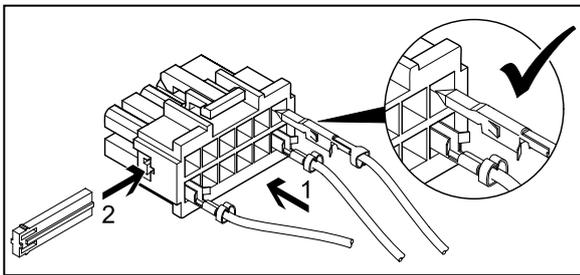
(Belegung Steckergehäuse)

Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.

12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.

### BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).



### PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSOFT WEB)

Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.

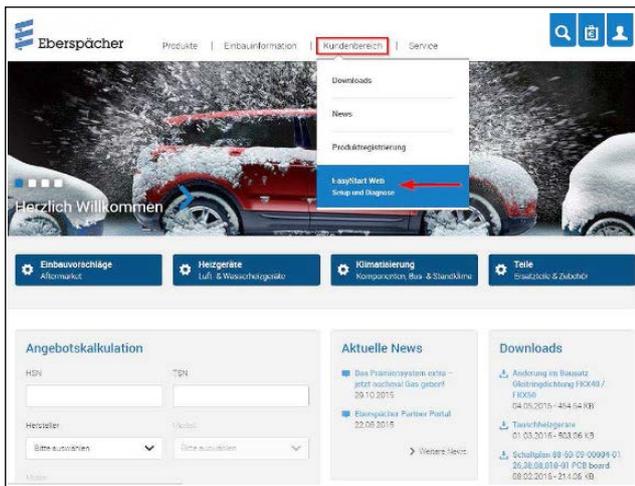
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.

Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit <https://partner.eberspaecher.com/de> abrufen.

Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbereich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "Erstinbetriebnahme" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

### BITTE BEACHTEN!

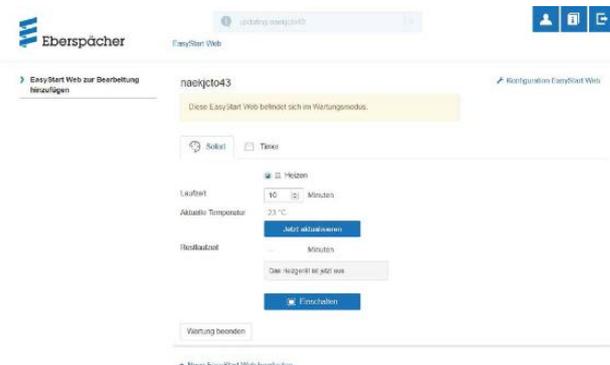
- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.



### VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

**BITTE BEACHTEN!** Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zuvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

### Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- **Betriebseinstellungen EasyStart Web**
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)



- **Automatische Laufzeitberechnung**

#### BITTE BEACHTEN!

Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm<sup>3</sup> erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm<sup>3</sup> verringert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstreckenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

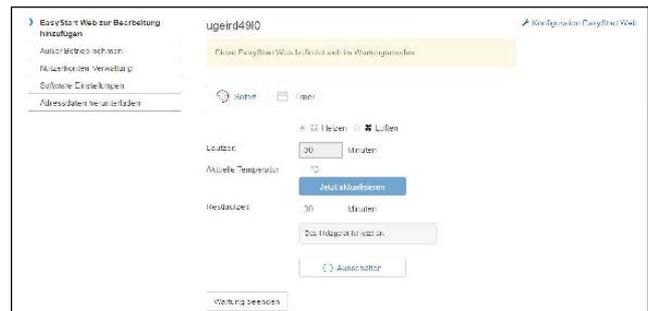


- **Unterspannungserkennung EasyStart Web**
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- **EasyStart Web zurücksetzen**
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Anderungen an Konfiguration speichern** oder **Formular zurücksetzen** wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.

Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.

Mit einem Klick auf **Einschalten** den Testbetrieb starten.



Nach erfolgreichem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche **Wartung beenden** auswählen und anschließende Meldung bestätigen.

#### Wartung beenden

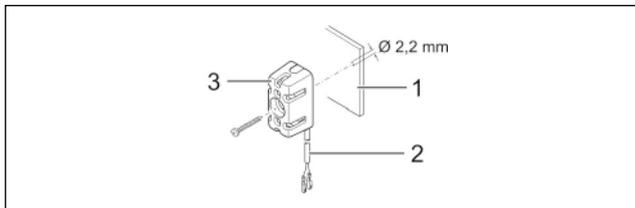
Wollen Sie die Wartung dieser EasyStart Web wirklich beenden?

OK Abbrechen

Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

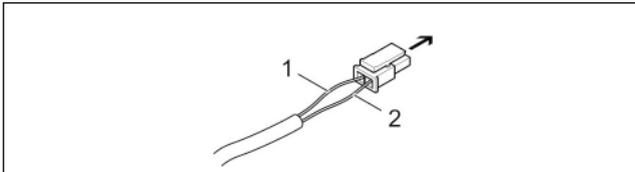
Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

## 6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



- 1 Armaturenbrett
- 2 Leitungsstrang
- 3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



- Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
- 1 Leitung BNHW
  - 2 Leitung GY

### Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedienung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.

Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsenhause einknüpfen.

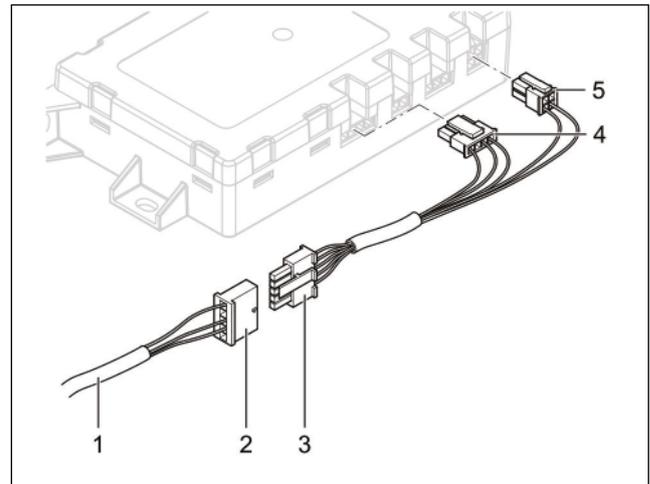
- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsenhause Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.

Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.

Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empfangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



- 1 Leitungsstrang "Bedienung"
- 2 Steckhülsenhause, 5-polig
- 3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
- 4 Stecker flach, 4-polig
- 5 Stecker quadratisch, 4-polig

### KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

### Spannungsversorgung Herstellen

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

### Automatische Erkennung

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.

Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

## MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden  
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.  
Beim Einschalten der Zündung stehen die originalen Funktionalitäten zur Verfügung.  
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1

① Klimabedienteil

### BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!  
Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

### BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.  
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

# ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

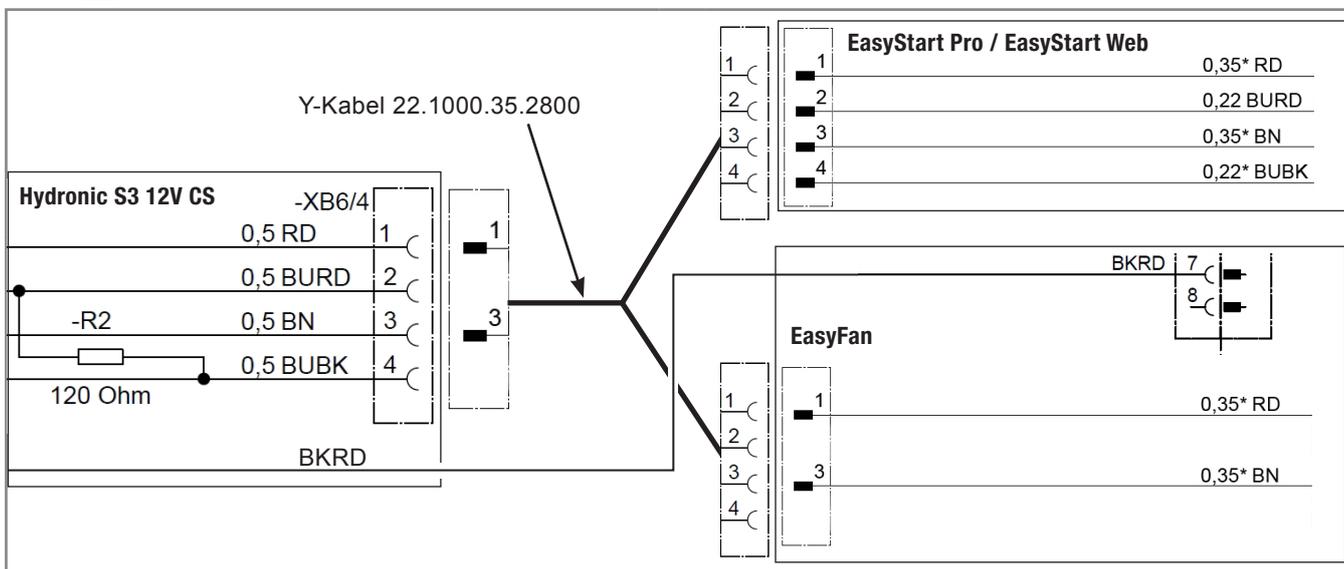
DE

**i** Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

<b>Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
<b>Heizgeräte für Dieselkraftstoff</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

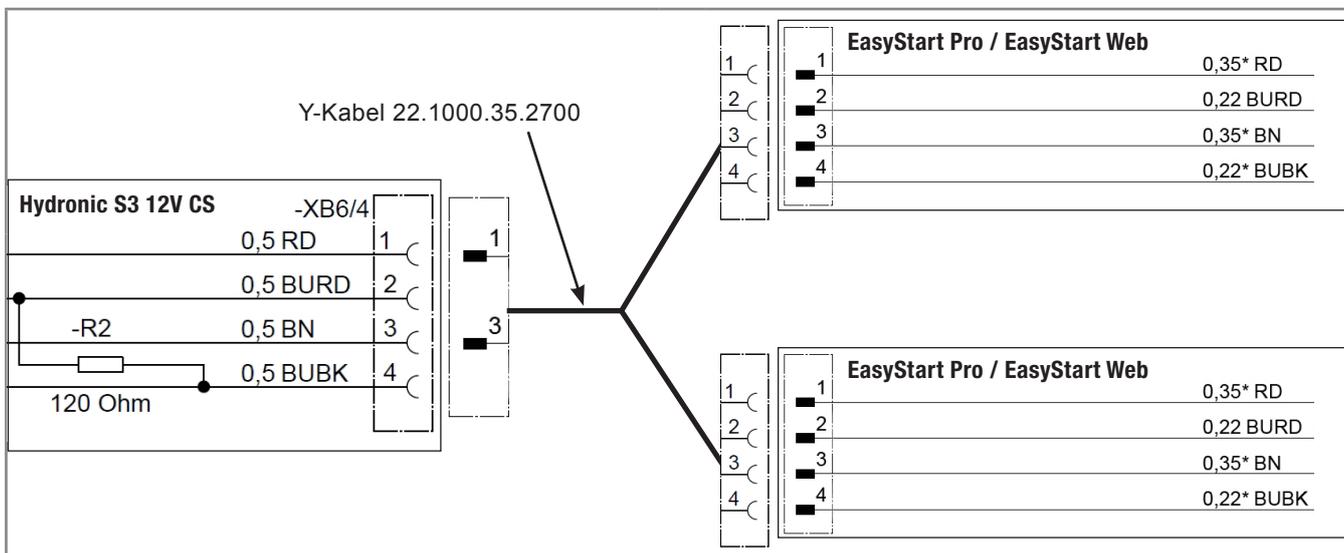
## 1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

**i** Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRД an Bedienelement und EasyFan.

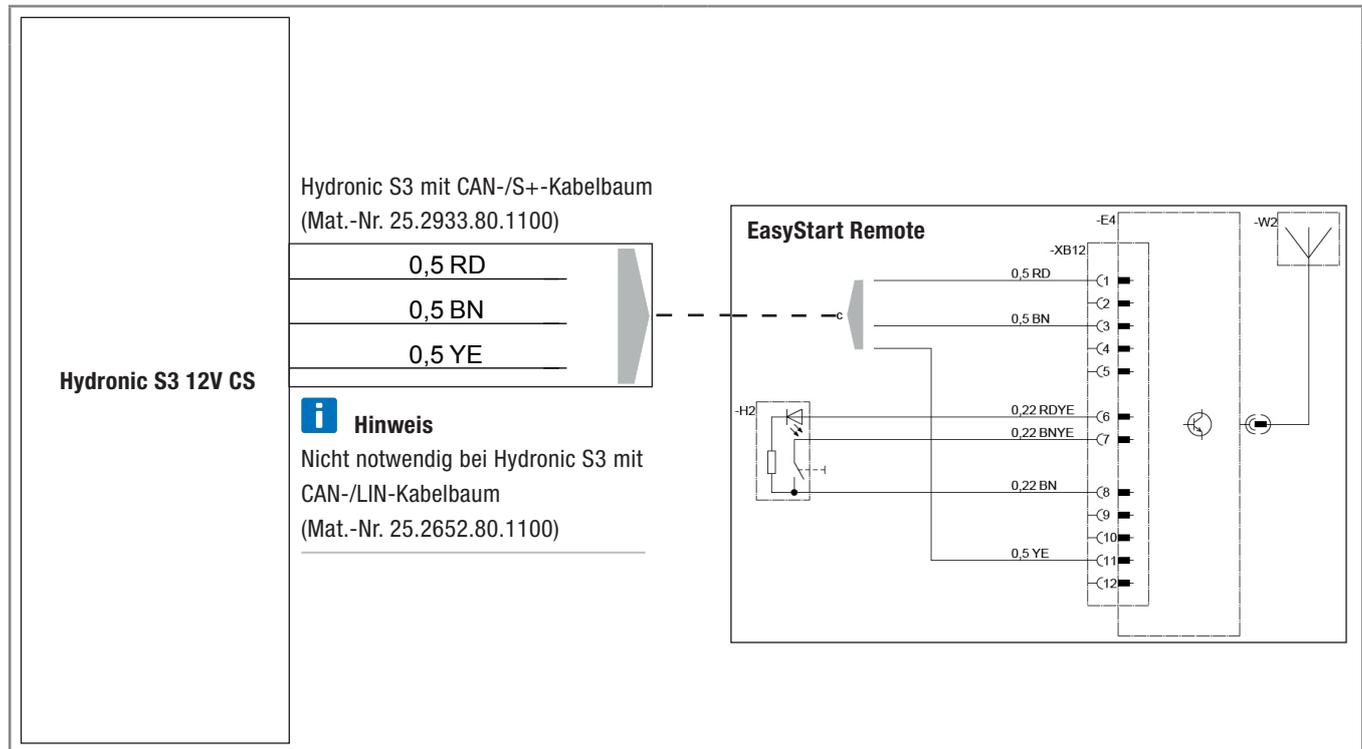


## 2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

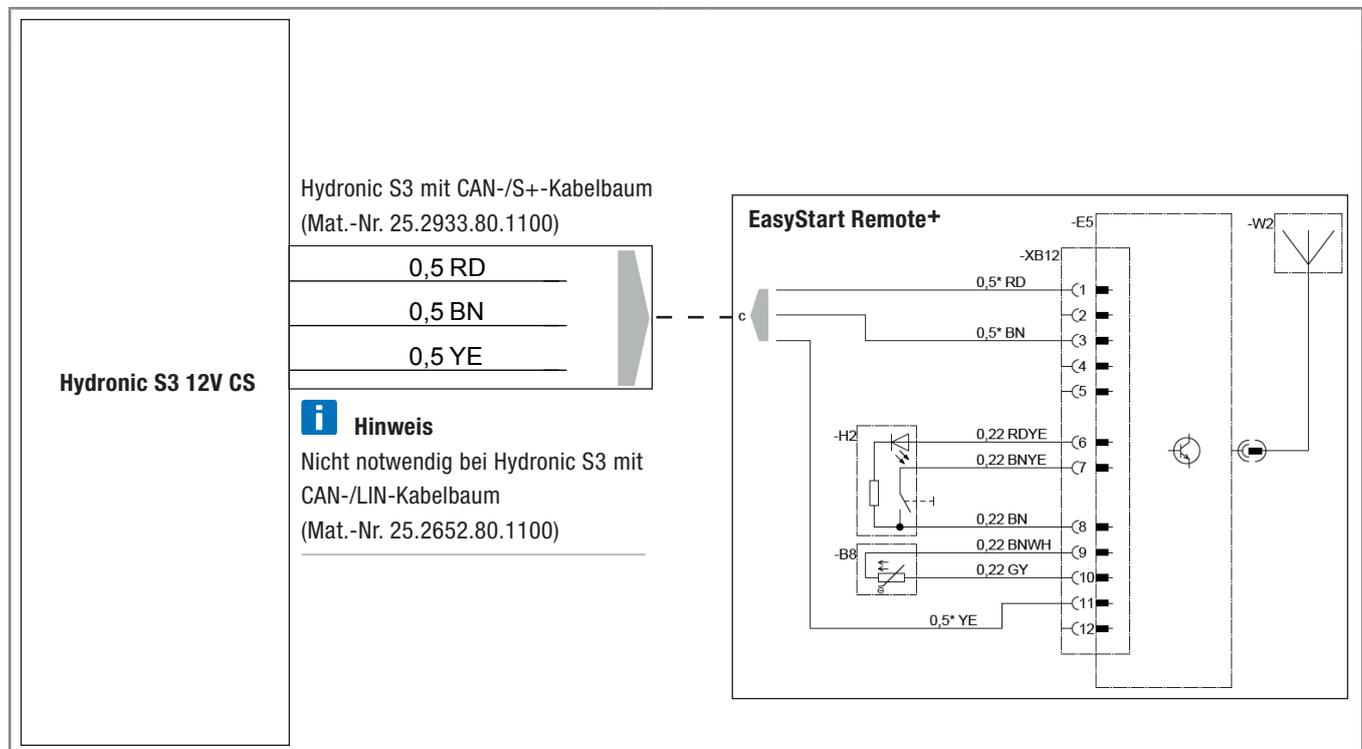
**i** Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



### 3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



### 4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



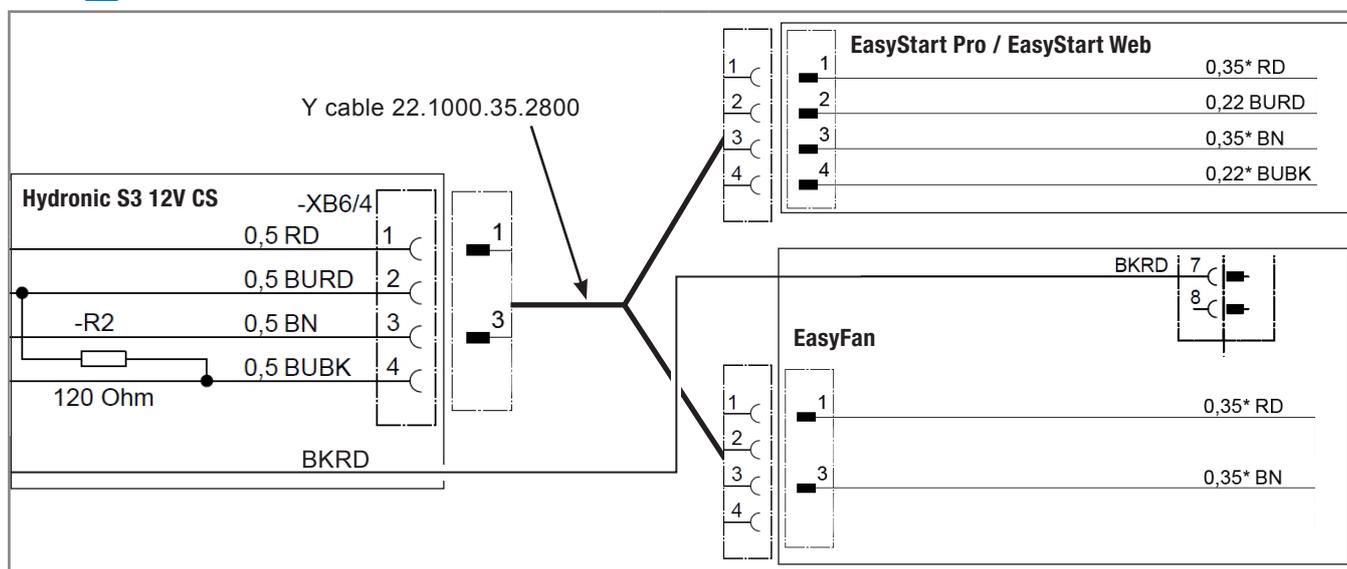
# CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

**i** Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

<b>Heaters for petrol</b>	<b>Order No.</b>
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
<b>Heaters for Diesel</b>	<b>Order No.</b>
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

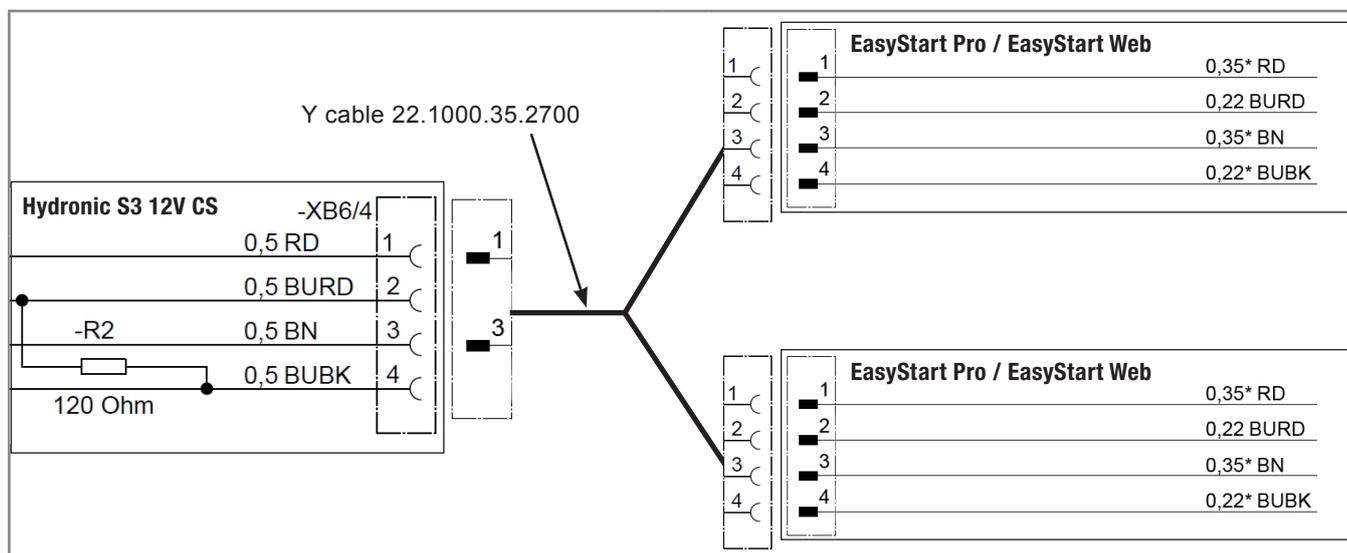
## 1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

**i** Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

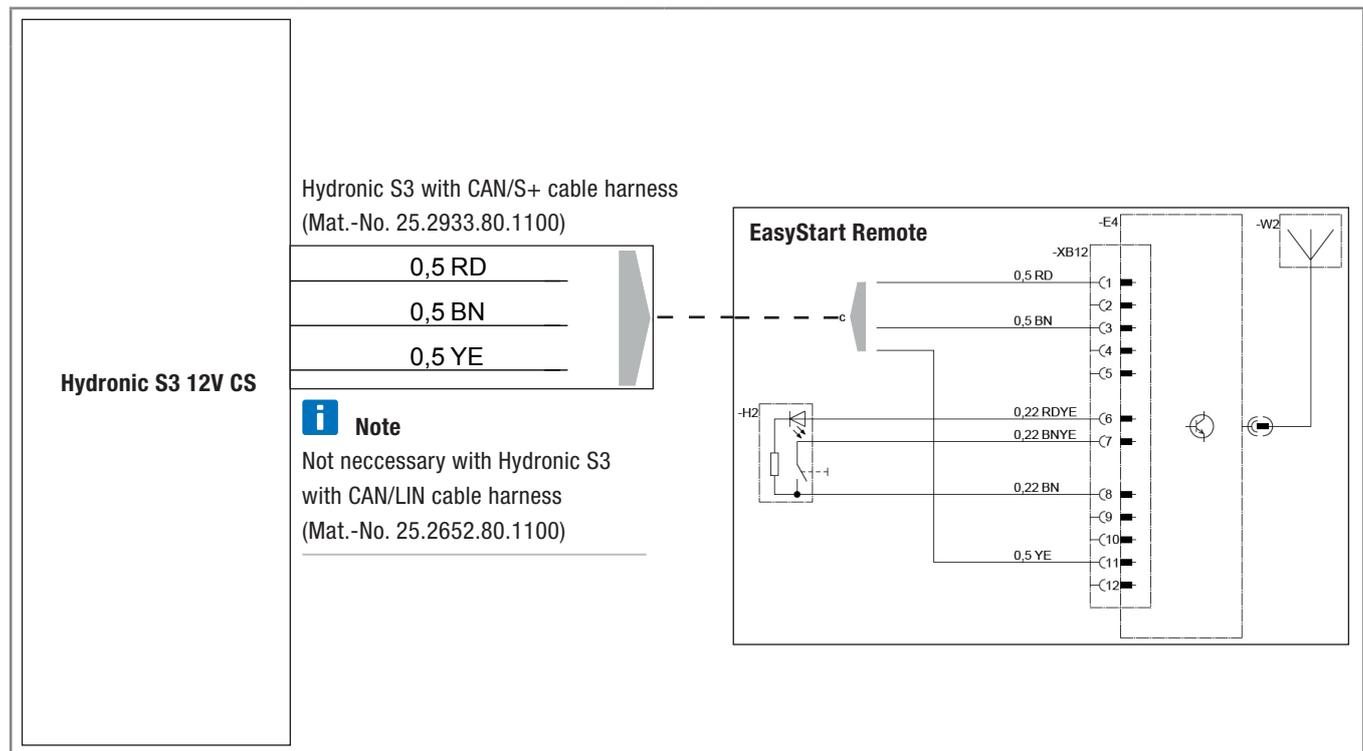


## 2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

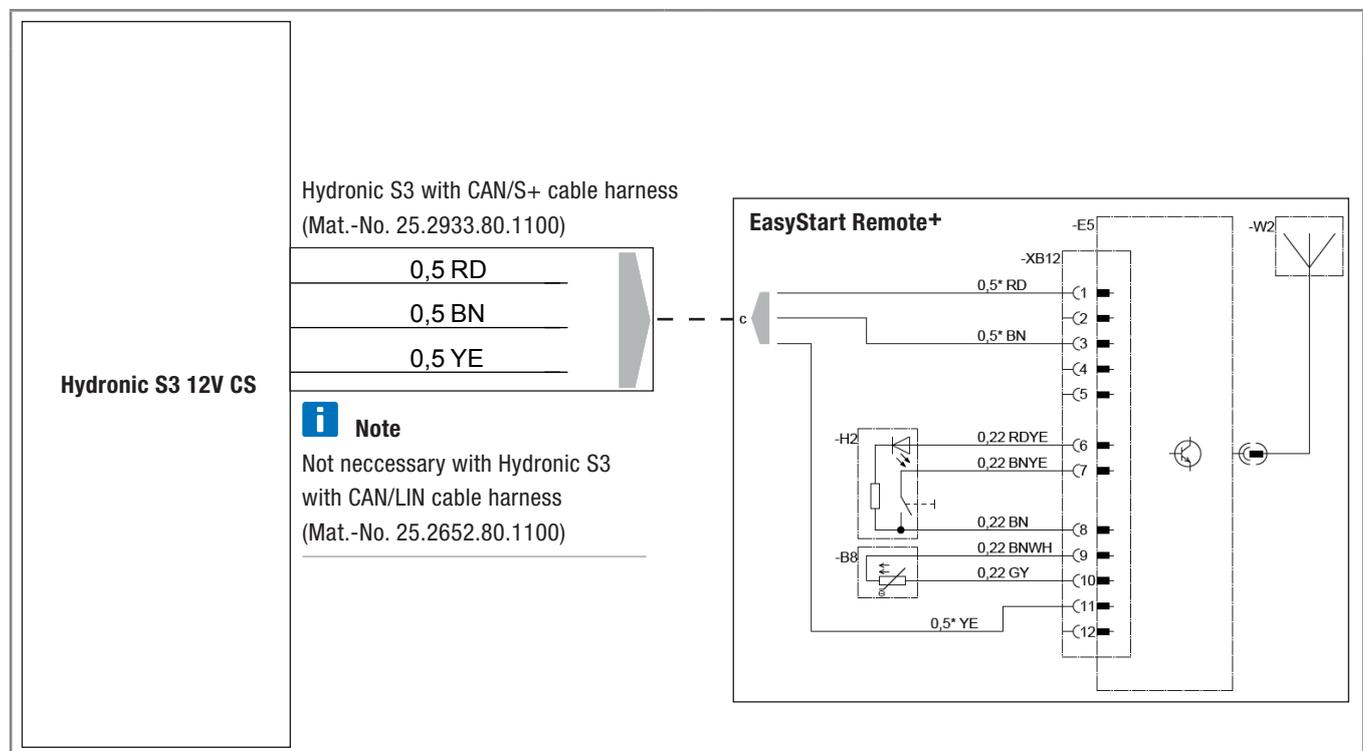
**i** Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



### 3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



### 4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



**Headquarters:**

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

[info@eberspaecher.com](mailto:info@eberspaecher.com)

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

